

Werbung für Cross

Mit einem Doppelsieg unserer U23-Fahrer in der Elite-Klasse, ging ein hervorragender Crosstag in Neumünster zu Ende. Das Wetter, die Zuschauer, die Aktiven, die mustergültige Strecke und das perfekte drumherum bildeten einen hervorragenden Auftakt des Stevens-Cross-Cup 2011. Die Radsportler der FT Neumünster haben ganze Arbeit bei ihrer Veranstaltungs-Premiere im Cross geleistet. Im letzten Rennen des Tages gab es in der Elite-Klasse einen überlegenen Sieg von Jan Büchmann vor Barry Hayes.

Mit Sven Mahncke und Arndt Quer haben die Neumünsteraner auch zwei "alte" und ausgewiesene Cross-Spezialisten in ihren Reihen. Sie suchten einen perfekten und schnellen Kurs im Neumünsteraner Stadtwald raus, der zwar sehr gut zu fahren war, aber doch einige Ecken und Kanten hatte. Der erste Stevens-Cup der Saison und gleich die Premiere für die FTN - kein Problem. Als ob die Neumünsteraner noch nie etwas anderes gemacht haben. Wie echte Veranstaltungs-Profis haben sie die gesamte Veranstaltung gemanaged. Herzlichen Glückwunsch.



Insgesamt gingen 120 Fahrer in den verschiedenen Klassen an den Start. Erfolgreich war der Tag für die Familie Lindenau/Erdmann (Germania HH). Zunächst gewann Paul die U17, dann sehr eindrucksvoll Max die U19 und anschließend Vater Lars das Rennen der Senioren. Einen Start-Ziel-Sieg gab es auch für Lisa Müller-Ott (USC Kiel) bei den Damen. Das Rennen der Elite-Klasse war sehr schnell und unser Jung-Nationalfahrer Jan Büchmann (Kieler RV - Nannook) kam schon mit Vorsprung aus der ersten Runde. Dahinter etablierte sich Barry Hayes (RSC Probstei - Prisma-Ferring) an der zweiten Position, der sich aber bald mit Heinrich Berger (Harvestehude) einen packenden Zweikampf lieferte. Heinrich war zunächst durch einen Sturz zurückgefallen, konnte aber Dank seiner guten Straßen-Form zu Barry aufschließen. Barry ist der bessere Techniker und Heinrich der bessere Sprinter; die beiden taktierten bis zum Schluss und irgendwo auf den letzten Metern, in der Hindernis- und der Matsch-Passage, konnte sich der Techniker durchsetzen. Bei strahlendem Sonnenschein konnte die letzte Siegerehrung des Tages mit einem SH-Doppelsieg durchgeführt werden.

Bilder und Berichte bald auf cross.ftn-radsport.de und das Ergebnis ist bei www.cyclocross-nord.de zu finden